

Fasnetsrede der Grünen am „Spaichinger Schmotzigen 2016“

Einleitendes Thema I der Narrenzunft

*Auch wenn der letzte Baum gefällt,
unser Narrenbaum der hält.
So das Motto dieses Jahr,
dass das kommt das war ja klar.
Wenn das bei uns so weitergeht,
dann ist es für das Grün zu spät.
Das einzige Grün was man dann noch hat,
sind Hermann Polzers Grüne in der Stadt.
Er hat sogar in der Partei,
eine Kreutter mit dabei.*

*Ist es gut wenn Bäume fallen,
hat es jedem so gefallen?
Sollte man das alles Stoppen,
jetzt könnt Ihr Euch gerne foppen.
Welche Lösung habt Ihr nun dabei,
fangt jetzt an mit der Narretei!*

Oh liebe Leut ich kann nur sagen,
als Grüne ist es kaum zu ertragen.
Die Stadt die macht jetzt alles platt,
was immer grüne Blätter hat.

Kein Baum, kein Strauch ist sicher mehr,
da blutet unser grünes Herz gar sehr.
Hinweg mit allem Grün, so könnt man meinen,
dies wär das Streben, des Schultes und der Seinen.

Doch heute wird enden all unser Klagen,
die Narren haben nun das Sagen.
Ihr Prinz Benedikt der 1. von Kanton und Beton,
und Ihr Prinzessin Isabelle die 1. vom blaublütigen Rad,
Ihr werdet retten das Grüne in unserer Stadt.

Eine Narrenbaumsatzung soll es erreichen,
dass herrliche Bäume wie unser Narrenbaum hier, nie sollen weichen.
Jeder Baum muss geschmückt sein wie Dieser ganz bunt,
Ein Verbotsschild daneben, das macht die Sache rund.

So wäre geschützt dann ein jeder Baum.
und die Stadt wird ganz bunt, welch schöner Traum.

Einleitendes Thema II der Narrenzunft

Das zweite Thema hier zum necken,
ist das Schillerschul - Lehrschwimmbecken.
Was wird daraus was soll geschehen,
wo sollen Kinder schwimmen gehen?
Was wird aus dieser Kellerpfütze,
wer kriegt da von wem eins auf die Mütze?
Welche Lösung habt Ihr nun dabei,
fangt jetzt an mit der Narreteil!

Hier in Spaichingen steht ein Lehrschwimmbecken,
das tut seit längerem schon ziemlich lecken.
Es ist nicht mehr dicht, gar ungesund,
drum tat man schnell die Schließung kund.

Die Stadt die wollte es sanieren,
zu viel Geld müsste man investieren,
wir meinen, das würde sich auch gar nicht rentieren.
Denn diese kleine Pfütze dort im Keller,
wird dadurch auch nicht Aktueller.

Ein großes Schwimmbad soll nun her,
doch ohne Geld ist Dieses schwer.
Drum haben wir Grüne nachgedacht,
und dass mir jetzt aber keiner lacht.

Ein Öko-Bad das wär es doch,
was Spaichingen unbedingt muss haben noch.
Den Ententeich schlagen wir vor,
entfernen muss man nur noch das Moor.

Wird ausgebaggert dann mit Gefühl,
hoffentlich findet man nicht zu viel Müll.
Das Wasser soll sein, nicht zu tief und nicht zu seicht,
da lernt man schwimmen dann sicher ganz leicht.

Darüber kommt noch ein Sonnendach,
auf dem wird dann auch Strom gemacht.
Mitten im schönen Stadtpark, so ganz in der Natur,
wäre das dann, Schwimmbad-Genuss Bio pur.